



Landtechnische Unternehmertage

Würzburg 2015



Die Modernisierung und Erweiterung des Würzburger Congress Centrums soll in den kommenden Monaten abgeschlossen werden, so dass für die LTU 2015 ein noch komfortableres Tagungsmöglich sein wird

Generation 2030

Landtechnische Unternehmertage sind der Zukunftsgestaltung gewidmet | Das Motto der LTU 2015 lautet „Generation 2030“. Der Beirat hat für den Händlerkongress vom 8. bis 9. Januar 2015 ein facettenreiches Vortragsprogramm zusammen gestellt. Als Partnerland wurde Polen auserkoren.

Ende April traf sich der Beirat der Landtechnischen Unternehmertage LTU im dlv-Verlagshaus in Hannover um die zurückliegende Veranstaltung Revue passieren zu lassen und die kommende thematisch zu fixieren. Unter der Leitung des Beiratsvorsitzenden Ulf Koppin, dem Präsidenten des Bundesverbands LandBauTechnik, legte sich das Gremium sehr schnell auf das 2015er-Veranstaltungsmotto fest: „Generation 2030“. Damit soll zum Ausdruck kommen, dass sich alle Themen in der auf der nächsten Seiten folgenden Tabelle um die Gestaltung der Zukunft der Fachbetriebe ranken. Dies fängt bei der Übergabe auf die nächste Unternehmertagegeneration an und endet bei den Strategien künftiger möglicher Lieferanten.

Dorothee Renzelmann (Geschäftsführerin LVD-Krone), Peter Paffen (AGCO Vice President und Sprecher der Geschäftsführer von AGCO-Fendt), Jens Sudhoff (Geschäftsführer Claas-CVG), Michael Horsch (Geschäftsführender Gesellschafter Horsch Holding GmbH), Heinrich Wingels (Marketingleiter der Krone Maschinenfabrik und Sprecher des APW im VDMA), Dr. Hermann Buitkamp (Leiter des DLG-Testzentrums), Thomas Fleischmann (Hauptgeschäftsführer des Bundesverbandes), Ulrich Beckschulte (Geschäftsführer Bundesverband) und Franz-Josef Borgmann (Ehrenpräsident des Bundesverbandes) sowie der für Helmut Korthöber (Geschäftsführer des deutschen John Deere Verkaufshauses) angereiste

Carsten Möllers bedankten sich im Übrigen beim Organisationsteam um André Klein, Johanna Fiedler und Dieter Dänzer vom dlv-Verlag für die in allen Detailpunkten optimierten Landtechnischen Unternehmertage als der Branchenplattform.

Viel Lob für die 2014er-LTU

Das Ergebnis der exakt 352 ausgewerteten Feedback-Fragebögen und ungezählter Gespräche mit Gästen lässt sich insoweit zusammenfassen, dass die zweite Auflage nach der Zusammenlegung der beiden Top-Events des Fachhandels, sprich die LTU und der Festakt zur Überreichung der AGRARTECHNIK Service Award, die Ansprüche der Teilnehmer wesentlich besser erfüllte. So lag

die Durchschnittsnote mit 2,45 für die Referenten um über eine halbe Bewertungsstufe besser als 2013 mit 3,0 – die Bestnote erreichte im Übrigen Uwe Lütteschümer mit

1,81 für seinen Vortrag „Führen von Beteiligungsgesellschaften auf Seiten des Fachhandels mit Kennzahlen am Beispiel von Claas – Benchmarks, Ziele und Ist-Situation“.

Anzeige



Liebe Leser, dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma

Maschinenbau Rehnen GmbH
Gewerbegebiet A31, D-26892 Heede-Ems
Tel.: +49 (0) 49 63/34 59 70
Fax: +49 (0) 49 63/49 66
E-Mail: info@rehnen.de
www.rehnen.de

bei. Bitte beachten Sie dieses interessante Angebot. Sollte jemand vor Ihnen die Beilage bereits entnommen haben, wenden Sie sich doch bitte an das Unternehmen. Gern wird man Ihnen die Unterlagen direkt zuschicken.

Ihr AGRARTECHNIK-Team



1. Tagungsteil, 08. Januar 2015

10.00 Uhr:	Veranstaltungsbeginn: Begrüßung und Einführungsrede - Ulf Kopplin, Präsident des Bundesverbands und Dirk Denzer Vorstellung Motto: Generation 2030
10.15 Uhr:	Onlinevertrieb 2030 - Einstieg, Trends und Erfahrungen Onlinevertrieb
10.45 Uhr:	Resümee und Fragen
11.00 Uhr:	Strategie für 2030 von Same Deutz Fahr
11.30 Uhr:	Resümee und Fragen
11.45 Uhr:	Firma Solos Indien/Mintal
12.15 Uhr:	Resümee und Fragen
12.30 Uhr:	Präsentation des Händlerzufriedenheitsbarometers
13.00 Uhr:	Mittagsimbiss
14.00 Uhr:	Die Betriebsnachfolge aus Kundensicht – was wird erwartet?
14.30 Uhr:	Resümee und Fragen
14.45 Uhr:	Talkrunde mit Best Practice Beispielen der Betriebsnachfolge
15.30 Uhr:	Get Together/ Kaffeepause
16.15 Uhr:	Rechtliche Gestaltungsmöglichkeiten – Überblick geben, detailliert im Workshop
16.45 Uhr:	Vorstellung des Partnerlandes und der Landtechnikbranche in Polen
17.15 Uhr:	Resümee und Fragen
17.30 Uhr:	Key Note Speaker
19.00 Uhr:	Branchentreff

2. Tagungsteil, 09. Januar 2015

9.00 Uhr:	Grußwort
9.15 Uhr:	Nachwuchswerbung ist Chefsache Darstellung und Best Practice aus Händlerperspektive, Berufsbild 2030, Employer Branding
09.45 Uhr:	Talkrunde Nachwuchswerbung und Employer Branding aus Lehrlingssicht
10.15 Uhr:	Resümee und Fragen
10.30 Uhr:	Kaffee- und Kommunikationspause
11.15 Uhr:	Zukunftstrend aus der Landtechnik - prescription farming/ Landwirtschaft 2030 und die Auswirkungen auf den Service/ Fachbetriebe als Systemberater, Komplettvernetzung, was macht Google übermorgen
11.45 Uhr:	Resümee und Fragen
12.00 Uhr:	Motorenteknik bis 2030 - Konjunkturzyklen und Marktrelevanz
12.30 Uhr:	Resümee und Fragen
12.45 Uhr:	Mittagsimbiss
14.00 Uhr:	Podiumsdiskussion: Zukunftstrends und deren Auswirkungen – Visionen und Megatrends
14.30 Uhr:	Workshop Spezial – Programm wird noch zusammen gestellt (oder alternativ eine Führung durch die Würzburger Residenz)
18.00 Uhr:	Beginn der Abendveranstaltung mit Verleihung des AGRARTECHNIK Service Award 2015

Selbst die schon wirklich gute Durchschnittsnote von 2,4 für die so genannten Softfacts der 2013er-LTU, also alles rund um die Organisation und Durchführung der Veranstaltung, verbesserte sich auf 2,07. Im Grunde lässt eine derartig positive Bewertung eigentlich kaum mehr Luft

nach oben, weil eine Einser-Bewertung schlichtweg als Utopie erscheint. Und dennoch haben sich die Verantwortlichen beim Bundesverband als „Ideeem Träger“ und dem Organisationsteam zum Ziel gesetzt, mit der gleichen Akribie das entdeckte Optimierungspotenzial auszu-

schöpfen, nach der Devise: „Das Bessere ist des Guten Feind“!

Modernisiertes und vergrößertes Congress Centrum

Auch wenn die Umbau- und Erweiterungs-Baumaßnahmen die 2014er-LTU kaum störten, freuen sich die Veranstalter schon jetzt auf die in wenigen Monaten angekündigte Fertigstellung. Im Januar 2015 wird die Teilnehmer ein vielen Details modernisiertes und vergrößertes Congress Centrum erwarten. Das Platzangebot für die Ausstellungs- und Kommunikationsflächen verdoppelt sich schließlich.

Da eine überaus große Nachfrage für eine Führung durch die nahe gelegene Residenz als Weltkulturerbe die vorhandenen Kontingentplätze bei weitem überschritt, soll diejenigen LTU-Teilnehmern, die nicht am Workshop-Programm interessiert sind, erneut diese Möglichkeit geboten werden. Alle anderen können die freie Zeit bis zur Abendveranstaltung mit geselligem Zusammensein und Getränken im Foyer

überbrückt werden. Besonders erfreulich ist, dass der Moderator, Varieté-Künstler und Showproduzent Dirk Denzer bereits wieder seine Zusage gegeben hat, nicht nur den Fest-Abend der LTU 2015 zu gestalten und zu moderieren, sondern auch den Kongress selbst. Schon jetzt können sich also alle erneut auf ein hochkarätiges künstlerisches Rahmenprogramm freuen – mehr können wir allerdings heute noch nicht verraten.

Und auch was den AGRAR-TECHNIK Service Award betrifft, wird mit einer Überraschung aufgewartet. Die vier Bundessieger der laufenden Ausschreibung werden nämlich erst während des Festaktes bekannt gegeben. Und da zuvor alle als Regionensieger schon geehrt wurden, dürfte es auch keine traurigen Gesichter geben, denn die Überraschungstitel sind einfach nur noch das Sahnehäubchen oben drauf! Es wird somit mehr denn je ein unvergesslicher Festakt für alle Gäste werden!



In Zukunft wird es beim Service Award keine Landessieger mehr geben. Die Unterteilung erfolgt jetzt nach vier Regionen: Nord, Süd, Ost, West mit jeweils drei Siegern.

Grafik: AGRAR-TECHNIK

AF 333

NEU

Breiter Stahlgürtel - von Schulter zu Schulter



Verstärkte Reifen-karkasse mit massivem Wulstkern



25% höhere Profiltiefe als Standard R1 Reifen = lange Lebensdauer/ hohe Traktion



Für Traktoren im Forstbereich

Der Alliance AF-333 ist ein neuer und moderner Stahlgürtel-Diagonal Agro-Förstreifen für die Land- und Forstwirtschaft sowie zum Einsatz auf der Straße geeignet.

Der Reifen hat hervorragenden Grip, hohe Traktion, geringen Schlupf und niedrigen Kraftstoffverbrauch.

Besuchen Sie uns auf der
INTERFORST in München
16.07. - 20.07.2014
FG - 604/31

ALLIANCE
Radfortschritt, der bewegt.